BLECKKIRCHE
Kirche für die Stadt

Musik, Theater, Kunst & mehr ...

PROGRAMM
September bis Dezember 2003

Sonntag 14. September 10-17 Uhr
Die Bleckkirche stellt sich vor
Offene Kirche zum "Tag des offenen Denkmals"
15 Uhr: 40 Minuten zur Geschichte der Bleckkirche

Freitag 19. September 19 Uhr
CHILE - 30 Jahre danach
Ich bekenne, ich habe gelebt
Eine foto-literarische Hommage an Pablo Neruda

Freitag 19. September 20 Uhr
CHILE - 30 Jahre danach
Ich bekenne, ich habe gelebt
Das Werk Pablo Nerudas. Eine Lesung.

Sonntag 21. September 17 Uhr
Gelsenkirchen Barock
Consortmusik aus Europa
mit dem Gambenconsort JHGK

Mittwoch 24. September 20 Uhr
CHILE - 30 Jahre danach
MATUCANA - Neue Musik aus Chile
zwischen Folklore, Klassik, Jazz & Swing

Dienstag 30. September 19 Uhr
CHILE - 30 Jahre danach
Horizonte des Aufbruchs
Chile zwischen Demokratie & Neoliberalismus

Sonntag 5. Oktober 17 Uhr
Musik und Meditation zu Erntedank
Ökumenischer Abendgottesdienst
mit A. Ikramova, Klarinette & B. Seitzer, Orgel/Klavier

Sonntag 12. Oktober 17 Uhr
Gelsenkirchen Barock
Laudate Dominum
Geistliche Musik aus Italien und Deutschland

Sonntag 19. Oktober 17 Uhr
Heiteres, Melancholisches, Virtuoses
Werke von Giuliani, Albeniz, Llobet u.a.
Gitarrenkonzert mit Thomas Schettki

Donnerstag 30. Oktober 20 Uhr
Tektoneion 981
1 Tanzstück für 2 Tänzerinnen und 2 Böden
Tanztheater von Uta Püttmann

Freitag 31. Oktober 18 Uhr
Reformationstag 2003
Abendgottesdienst
Ev. Kirchengemeinde Gelsenkirchen-Bismarck

Sonntag 16. November 17 Uhr
Gelsenkirchen Barock
Eliza is the fairest queen
zum 400. Todesjahr von Königin Elisabeth I.

Mittwoch 19. November 18 Uhr
Schuld erinnern - Vergebung erbitten
Abendgottesdienst zum Buß- und Bettag
Ev. Kirchengemeinde Gelsenkirchen-Bismarck

Sonntag 23. November 10-17 Uhr
erinnern & gedenken
Offene Kirche zum Ewigkeitssonntag
15 Uhr: 40 Minuten Musik zum Reinhören

Donnerstag 27. November 20 Uhr
DÜRRE
Tanzstück nach einer Geschichte von Gracia Lorca
Modern Dance Theatre Paula C.-Collins

Freitag 28. November 20 Uhr
DÜRRE
Tanzstück nach einer Geschichte von Gracia Lorca
Modern Dance Theatre Paula C.-Collins

Samstag 29. November 18 Uhr
Abendgesang
Musikalische Vesper zum Advent
Chor & Bläser der Ev. Kirchengemeinde Bismarck

Donnerstag 18. Dezember 20 Uhr
Das erste Wunder vom Jesuskind
Ein Theaterstück von Dario Fo
Schauspiel mit Markus Kiefer

BLECKKIRCHE
Kirche für die Stadt

Bleckstraße · Gelsenkirchen · am Zoo

@www.bleckkirche.info

Kirchenkreis Gelsenkirchen und Wattenscheid
Pfarrer Thomas Schöps
Pastoratstraße 8
45879 Gelsenkirchen
Tel: 0209-595984

CHILE - 30 Jahre danach

Am 11. September 1973 puschte in Chile das Militär unter Führung des Generals Augusto Pinochet gegen die junge demokratische Regierung unter Allende. Tausende Menschen starben, verschwanden oder wurden Opfer der Folter in einer der brutalsten Diktaturen der Welt. Eine kleine Veranstaltungsreihe erinnert anlässlich des 30. Jahrestages des Putsches an die Geschichte des südamerikanischen Landes und stellt die Erfahrung von Unterdrükkung und Widerstand gegen die wachsende Hoffnung auf Demokratisierung und kulturellen Fortschritt.

Freitag - 19. September - 19 bzw. 20 Uhr

Ich bekenne, ich habe gelebt
Eine foto-literarische Hommage an Pablo Neruda

Zum 30. Jahrestags des Todes von Pablo Neruda, einem der bedeutensten spanischsprachigen Literaten des 20. Jahrhunderts im September diesen Jahres, präsentieren der Bildjournalist Bernd Schäfer und der Historiker Pedro Crovetto zu dessen Ehren diese Ausstellung. Mit Bezug auf ausgewählte Texte Nerudas bietet sie zeitgenössische Impressionen aus Chile, stellt aktuelle Momentaufnahmen historischer Orte dar und beschreibt zentrale Stationen der Geschichte eines politisch zerrissenen Landes.

Ausstellungstage
sa/so 20. September bis 12. Oktober - 10 bis 17 Uhr

Das Werk & Leben Pablo Nerudas

Um 20 Uhr - im Anschluss an die Eröffnung der Ausstellung - stellt der Chilene und Historiker an der FH-Bochum Pedro Crovetto Wegemarken aus Nerudas Leben vor und ließt aus dem Werk des Literatur-Nobelpreisträgers. - Eintritt frei.

Dienstag - 30. September - 19 Uhr

Horizonte des Aufbruchs
Chile zwischen Demokratie & Neoliberalismus

In den 90er Jahren begab sich Chile auf den Weg der Re-Demokratisierung. Ein mühsamer Prozess der Aufarbeitung der wechselvollen Geschichte des Landes begann. Ein Gesprächabend will über Gegenwart und Zukunft Chiles informieren und einen Überblick über die derzeitige Entwicklung von Demokratie, Politik und Wirtschaft bieten. Als ein Betroffener und als Kenner der aktuellen Situation führt der Exil-Chilene Jorge Inostroza durch die Veranstaltung. Inostroza lebt und arbeitet in Wuppertal und ist Vertriebsleiter der GEPA, der größten Organisation in Europa, die sich für den fairen Welthandel einsetzt und ihn auch betreibt.

GOTTESDIENST

Sonntag - 5. Oktober - 17 Uhr

Musik & Meditation zu Erntedank
Ökumenischer Abendgottesdienst

Auch in diesem Jahr bietet die Bleckkirche einen alternativen Gottesdienst zu Erntedank mit sehr meditativem Charakter an. Im Mittelpunkt steht die Musik und auf die klassische Predigt als Form der Verkündigung wird bewusst verzichtet. Biblische Texte in moderner Sprache in Verbindung gebracht mit zeitgemäßen literarischen Texten bekannter Autoren treten an ihre Stelle.

TANZ

Im Rahmen der Reihe "Theater & Tanz in der Bleckkirche" eine Kooperation mit dem Consol Theater Gelsenkirchen

Donnerstag - 30. Oktober - 20 Uhr

Tektoneion 981
1 Tanzstück für 2 Tänzerinnen und 2 Böden

Großen Anklang bei Publikum, Fachwelt und Presse fand diese Inszenierung der jungen Bonner Choreographin Uta Püttmann, die in Zusammenarbeit mit zwei Videokünstlern entstand. Das Thema des Stückes ist der Boden. Die Ebene also, wo sich der Tanz in seinem Ausdruck entfaltet. Doch der Boden ist mehr. Er bestimmt den Menschen von Anbeginn: er trägt, hält, formt, orientiert, widersteht, zieht an, fängt auf, wirft zurück. Jeder Morgen ist Aufbegehren gegen, jeder Abend Hingabe an ihn. Um den Boden in seiner Eigenständigkeit, seiner Persönlichkeit zu erkunden, veranstalten zwei Tänzerinnen mit ihren Körpern auf zwei unterschiedlichen Plattformen mit ihm ein Experiment. Doch die Regeln bestimmt letztlich er selbst. Es ist sein Laboratorium, und so ist es der Boden, der mit ihnen sein Spiel treibt. **12,- / 9,-**

Donnerstag - 27. & Freitag - 28. Nov. - 20 Uhr

DÜRRE
Tanz nach einer Geschichte von Garcia Lorca

DÜRRE ist die neue Produktion der costaricanischen Choreographin und Tänzerin Paula C.-Collins. Spannungsreich entwickelt sich diese Choreographie nach einer Erzählung des spanischen Dichters G. Lorca über ein von Sterilität und Repression geprägtes Verhältniss zwischen einer Frau und ihrem Mann. Die Leb- und Lieblosigkeit, aber auch der Neid und der Hass lassen die Beziehung der beiden Eheleute auf ein dramatisches Ende zulaufen. Neben der Choreographie mit dem Vokabular des modernen und zeitgenössischen Tanzes sind in Anlehnung an die griechische Antike Theaterelemente mit Masken zu sehen. Gedichtrezitationen nehmen lyrischen Bezug auf das Geschaute. Hochkarätig besetzt u.a. mit Joseph P. Cooksey, dem Tänzer und Gründer der "JPC Art Association" in Düsseldorf. **12,- / 9,-**

THEATER

Donnerstag - 18. Dezember - 20 Uhr

Das erste Wunder vom Jesuskind
Markus Kiefer spielt Dario Fo

Dario Fo erzählt in dieser satirischen - jedoch keinesfalls blasphemischen - Komödie die Kindheitsgeschichte Jesu. Ausgangspunkt ist die Ankunft der heiligen Familie nach ihrer Flucht in Ägypten. Das Jesuskind sucht auf der Straße Kontakt zu den anderen Kindern. Diese behandeln ihn als ungeliebten Ausländer. Um die Ablehnung der anderen Kinder zu überwinden, beschließt er, ein Wunder zu vollbringen. Markus Kiefer agiert fast ohne Bühnenbild und Requisiten. Er ist ein Meister der Mimik und es ist ein Vergnügen, ihm ins Gesicht zu sehen. Präzise seine Sprache, schwungvoll die dynamischen Wechsel, mit der er seine Aufführung präsentiert. Für Menschen ab 12 Jahren geeignet! **8,- / 6,-**

KONZERTE

Mittwoch - 24. September - 20 Uhr

MATUCANA - Neue Musik aus Chile
zwischen Folklore, Klassik, Swing & Jazz

Der chilenische Pianist Pablo Paredes und sein Landsmann, der Saxophonist und Flötist Sergio Téran gründeten 1996 die Formation "Matucana". Beide studierten noch während der Pinochet-Diktatur in Santiago de Chile klassische Musik. Aber erst im Exil in Deutschland entdeckten sie die Folklore ihrer Heimat. Der Stil und Rhythmus ihrer Musik dürfte auch diejenigen hinreißen, die ansonsten von Fußgängerzonen panflötengeschädigt sind. Jazz und Swing, Power und Spielfreude mischen sich mit der Emotion chilenischer Musiktradition. Die mittlerweile mit Bass und Drums zum Quartett erweiterte Gruppe zeigt sich in ihrem Mitteilungsdrang für Anleihen bei klassischer Konzertmusik ebenso offen wie für Perkussionsvariationen, liebt die liedhafte Geschlossenheit genau so wie die suchende Improvisation. **8,- / 6,-**

Gelsenkirchen Barock
Alte Musik im Ruhrgebiet

Fortsetzung der Konzertreihe zur Förderung der historischen Aufführungspraxis von Musik vergangener Epochen - vom Mittelalter bis zum Barock unter der künstlerischen Leitung von Dr. Ingo Negwer vom "Convivium musicum Gelsenkirchen".

Sonntag - 21. September - 17 Uhr

Consortmusik aus Europa
Gambenconsort JHGK

Die Viola da Gamba mit ihrer gesamten Familie, vom Diskant bis zum Bass, erfreute sich insbesondere in England großer Beliebtheit. Hier wurde vom späten 16. bis in das ausgehende 17. Jahrhundert das Ensemblespiel im sogenannten Consort sowohl bei Hofe als auch im privaten Kreis der Hausmusik gepflegt. Das Gambenconsort JHGK (Jochen Thesmann, Heike Sirks, Gisela Uhlen-Tuyala & Katja Dolainski) stellt Werke von Orlando Gibbons, John Jenkins und Henry Purcell vor, entführt die Zuhörer aber auch auf das europäische Festland nach Italien und Frankreich. Unterhaltsam kommentiert wird diese musikalische Zeitreise mit Auszügen aus dem Tagebuch des englischen Schrifstellers Samuel Pepys (1633-1703). **10,- / 8,-**

Sonntag - 12. Oktober - 17 Uhr

Laudate Dominum
Geistliche Musik aus Italien und Deutschland

In Italien fand der stilistische Umbruch von der Renaissance zum Barock auch im sakralen Raum seinen Niederschlag. So zeichnen sich die geistlichen Werke des frühen 17. Jahrhunderts durch tiefe Emotionalität und anspruchsvolle Virtuosität aus. Vor allem im solistischen, nur vom Generalbass begleiteten Gesang nimmt die religiöse Andacht eine höchst individuelle Gestalt an. Trotz der Wirren des 30-jährigen Kriegs wurde der neue italienische Stil auch von deutschen Komponisten aufgegriffen und weiterentwickelt. Die Frankfurter Sopranistin Renata Grunwald interpretiert Solomotetten und geistliche Konzerte von Claudio Monteverdi, Heinrich Schütz u.a. Begleitet wird sie von Gisela Uhlen-Tuyala (Viola da Gamba) und Ingo Negwer (Arciliuto). **10,- / 8,-**

Sonntag - 16. November - 17 Uhr

Eliza is the fairest queen
zum 400. Todesjahr von Königin Elisabeth I.

Mit Pantagruel stellt sich ein noch junges Ensemble aus dem Ruhrgebiet in der Bleckkirche vor. Julia Albrecht (Gesang), Dominik Schneider (Blockflöte, Renaissance-Gitarre & Gesang) und Mark Wheeler (Laute & Renaissance-Gitarre) haben sich zum Ziel gesetzt, Musik der Renaissance stilgerecht aufzuführen. Um den klanglichen Eindruck auch optisch zu unterstreichen, tritt das Trio in zeitgenössischen Kostümen auf. Mit Werken von König Henry VIII., Anthony Holborne, John Dowland, Thomas Ravenscroft u.v.a. entführt Pantagruel sein Publikum in die Zeit der englischen Königin Elisabeth I. (1533-1603). **8,- / 6,-**

Sonntag - 19. Oktober - 17 Uhr

Heiteres, Melancholisches, Virtuoses
Gitarrenkonzert mit Werken von Giuliani, Albeniz u.a.

Der ambitionierte Gelsenkirchener Gitarrist Thomas Schettki stellt sein neues Konzertprogramm vor. Der Folkwangabsolvent und Meisterschüler namhafter Gitarrenvirtuosen konzertierte in der Vergangenheit vornämlich in einem Gitarren-Duo sowie als Solist im Orchester. In jüngster Zeit arbeitet Schettki intensiv an seiner Karriere als Solo-Gitarrist. 2001 nahm auf Einladung des namhaften nepalesischen Musikers Kishor Gurung am "Kathmandu International Guitar Festival" teil. Konzerte an verschiedenen Orten Deutschlands folgten. Mittlerweile ist auch seine erste CD-Produktion erschienen. **8,- / 6,-**

Sonntag - 16. Dezember - 18 Uhr

Weihnachtskonzert
Männergesangsverein Glückauf

Schon zum vierten Mal findet nun in der Bleckkirche das traditionelle Weihnachtskonzert des MGV Glückauf statt. Die Zuhörerschaft erwartet ein fröhliches und besinnliches Programm volkstümlicher und kirchlicher Advents- und Weihnachtsmusik. Informationen erhalten Sie bei Herrn Heinz Gertz T. 0209 / 876860.

Konzerte in Zusammenarbeit mit der Bleckkirche
"Beginnen & Beenden. Klänge des Abschieds im Wandel der Zeiten" 16. November, Matthäus-Kirche/Gelsenkirchen-Middelich, 17 Uhr und 21. November, Kreuzkirche/Wattenscheid-Leithe, 17 Uhr.

OFFENE KIRCHE

Sonntag - 14. September - 10-17 Uhr

Zum "Tag des offenen Denkmals" besteht die Möglichkeit zum Besuch der ältesten Kirche in Gelsenkirchen. Eine kleine Ausstellung gibt Aufschluss über die Baugeschichte und für alle, die an näheren Informationen interessiert sind, besteht um **15 Uhr** die Möglichkeit, an einer kurzen **Führung** zur Geschichte der Bleckkirche sowie zur kunst- und religionsgeschichtlichen Bedeutung ihres berühmten Renaissance-Altars teilzunehmen. **Eintritt frei**

Sonntag - 23. November - 10-17 Uhr

Am Ewigkeitssonntag besteht Gelegenheit zur Besinnung, zum Gebet und zum persönlichen Gedenken an die Verstorbenen. Um **15 Uhr** laden wir ein zu 40 Minuten meditativer Musik. **Eintritt frei**

Projekt der Förderung Freier Kultur der Stadt Gelsenkirchen
STADT GELSENKIRCHEN

Weiterführende Programminformationen unter www.bleckkirche.info